

Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **27 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VIERTELJAHRESTABELLEN.

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monate	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Zuzugs- über- schuß	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	151 930	82	220	302	152 232	8432	5,5	152 080
Februar	152 232	36	— 15	21	152 253	8388	5,5	152 240
März	152 253	83	— 202	— 119	152 134	8458	5,6	152 190
1. Viertelj. 1953	151 930	201	3	204	152 134	8458	5,6	152 170
1. Viertelj. 1952	149 354	180	344	524	149 878	8091	5,4	149 750

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- ge- borene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borene	Gestorb- ene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Januar	83	186	17	104	5	6,5	14,7	8,2	2,7
Februar	87	175	8	139	7	6,9	13,8	11,0	4,0
März	81	204	15	121	3	6,4	16,1	9,5	1,5
1. Vierteljahr 1953	251	565 ¹⁾	40	364 ²⁾	15	6,6	14,9	9,6	2,7
1. Vierteljahr 1952	203	515	24	335	16	5,4	13,8	9,0	3,1

¹⁾ Davon 489 (448) in Anstalten geboren. ²⁾ Davon über 60jährig 257 (215) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursachen	1. V'jahr		Todesursachen — Sterbeort	1. V'jahr	
	1953	1952		1953	1952
1. Ang. Lebensschwäche	1	3	16. Krankheiten des Blutes	1	4
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	9	7	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	13	8
3. Altersschwäche	8	—	18. Krankh. der Verdauungsorgane	17	14
4. Bildungsfehler	3	5	19. Lungenentzündung	8	10
5. Grippe (Influenza) ..	17	2	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	6
6. Lungentuberkulose ..	7	7	21. Nierenentzündung	12	8
7. Übrige Tuberkulose .	—	1	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	5	9
8. Übr. übertragb. Krkh.	3	7	23. Selbstmord	8	8
9. Krebs	56	60	24. Unfall	7	17
10. Übrige Geschwülste ..	4	6	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	14	2
11. Erkrank. d. Hirngefäße	7	5	In Spitälern und Anstalten	183	176
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	4	4	Auf öffentlichem Boden	11	12
13. Herzkrankheiten	44	40	In Privatwohnungen	170	157
14. Arterienverkalkung .	83	78	Zusammen	364 ¹⁾	335
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	29	24			

¹⁾ Davon weiblich 184 (161).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4	Personengruppen	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr	
					1953	1952
Zuzug:						
	Familien	100	56	80	236	254
	Personen im Familienverband	283	157	218	658	754
	Einzelpersonen	687	611	837	2135	2272
	Personen überhaupt	970	768	1055	2793	3026
Wegzug:						
	Familien	53	64	111	228	210
	Personen im Familienverband	157	168	329	654	634
	Einzelpersonen	593	615	928	2136	2048
	Personen überhaupt	750	783	1257	2790	2682
Mehrzu- und Wegzug:						
	Familien	47	— 8	— 31	8	44
	Personen im Familienverband	126	— 11	— 111	4	120
	Einzelpersonen	94	— 4	— 91	— 1	224
	Personen überhaupt	220	— 15	— 202	3	344

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 1. Vierteljahr	
		1953	1952	1953	1952	1953	1952
Heimat:							
	Stadt Bern	33	27	53	47	— 20	— 20
	Übriger Kanton Bern	1088	1206	1096	1095	— 8	111
	Übrige Schweiz	948	1037	1020	1038	— 72	— 1
	Ausland	724	756	621	502	103	254
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	259	304	300	288	— 41	16
	Übriger Kanton Bern	711	819	594	683	117	136
	Übrige Schweiz	1151	1234	1289	1194	— 138	40
	Ausland	672	669	586	499	86	170
	Unbekannt	—	—	21	18	— 21	— 18
	Alle Gewanderten	2793	3026	2790	2682	3	344

Das Alter der Gewanderten.

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	1199	121	56	800	184	13	25
Weibliche Personen	1594	119	207	1050	163	20	35
Erwerbstätige	2039	1	189	1547	263	20	19
Nichterwerbstätige	754	239	74	303	84	13	41
Zusammen 1. Vierteljahr 1953 ..	2793	240	263	1850	347	33	60
1. Vierteljahr 1952 ..	3026	594		1894	401	137	
Wegzug:							
Männliche Personen	1184	115	61	819	138	16	35
Weibliche Personen	1606	111	189	1083	152	21	50
Erwerbstätige	2001	—	184	1522	231	26	38
Nichterwerbstätige	789	226	66	380	59	11	47
Zusammen 1. Vierteljahr 1953 ..	2790	226	250	1902	290	37	85
1. Vierteljahr 1952 ..	2682	523		1780	300	79	
Mehrzu- zug:							
Männliche Personen	15	6	—5	—19	46	—3	—10
Weibliche Personen	—12	8	18	—33	11	—1	—15
Erwerbstätige	38	1	5	25	32	—6	—19
Nichterwerbstätige	—35	13	8	—77	25	2	— 6
Zusammen 1. Vierteljahr 1953 ..	3	14	13	—52	57	—4	—25
1. Vierteljahr 1952 ..	344	71		114	101	58	

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7	Berufsgruppen	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
		1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Bau- und Holzarbeiter	182	194	62	57	120	137
	Metallarbeiter	116	129	107	112	9	17
	Übrige gewerbliche Arbeiter	173	188	180	190	- 7	- 2
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	128	111	136	111	- 8	—
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	100	109	129	130	- 29	- 21
	Übrige Privatangestellte	90	110	109	103	- 19	7
	Öffentliche Funktionäre	124	150	113	106	11	44
	Künstler und freie Berufe	43	35	49	35	- 6	—
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	27	25	18	17	9	8
	Erwerbstätige zusammen	983	1051	903	861	80	190
	Nichterwerbstätige	216	280	281	316	- 65	- 36
	Zusammen	1199	1331	1184	1177	15	154

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8	Berufsgruppen	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
		1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Gewerbliche Arbeiterinnen	110	103	83	117	27	- 14
	Handelsangestellte	155	134	147	136	8	- 2
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	317	319	315	279	2	40
	Hausangestellte	308	351	398	360	- 90	- 9
	Übrige Privatangestellte	90	100	88	85	2	15
	Öffentliche Funktionärinnen	50	46	43	41	7	5
	Künstlerinnen und freie Berufe	19	25	17	18	2	7
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	7	9	7	5	—	4
	Erwerbstätige zusammen	1056	1087	1098	1041	- 42	46
	Nichterwerbstätige	538	608	508	464	30	144
	Zusammen	1594	1695	1606	1505	- 12	190

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	5	115	120	Arbeiterinnen	8	43	51
Übrige Arbeiter	35	33	68	Handelsangestellte ..	2	3	5
Handelsangestellte ..	2	5	7	Hotelpersonal	58	75	133
Übrige Angestellte ..	18	36	54	Hausangestellte	53	107	160
Musiker, Künstler ..	1	—	1	Übrige Angestellte ..	8	9	17
Freie Berufe	3	8	11	Musik, Theater	2	—	2
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	1	3	4
Erwerbstätige	64	197	261	Selbständige	1	—	1
Studierende usw. ...	2	12	14	Erwerbstätige	133	240	373
Übr. Nichterwerbst. .	1	9	10	Studierende usw. ...	8	7	15
Zus. 1. Viertelj. 1953	67	218	285	Übr. Nichterwerbst. .	8	43	51
1. Viertelj. 1952	88	240	328	Zus. 1. Viertelj. 1953	149	290	439
				1. Viertelj. 1952	140	288	428

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten.

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
1. Viertelj. 1953	—	28	12	47	2 ¹⁾	77	30	1220	—	11	24
1. Viertelj. 1952	—	15	66	42	—	2	70	12	1	—	13

¹⁾ Paratyphus

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt	Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Ins-gesamt
1. Vierteljahr 1953	160	4505	3431	8096	53	1675	1801	3529
1. Vierteljahr 1952	196	4360	3342	7898	64	1697	1794	3555